



ZUM HAYDNJAHR

"Himmel und Haydn" in der Pfarre Oberberg

Die Pfarre Eisenstadt Oberberg, wo die sterblichen Überreste des Komponisten Joseph Haydn beigesetzt sind, wird sich am Programm des Jubiläumsjahres 2009 beteiligen. Die Reihe "Himmel und Haydn" startet am 31. Mai.

Gedenken auch an Einweihung

Als der Eisenstädter Kalvarienberg 1707 vollendet war, wurde er von den Wallfahrern als achttes Weltwunder bestaunt. Seine Anziehungskraft als Pilgerstätte hat er bis heute nicht verloren.

Heuer im Mai gedenkt man deshalb eine ganze Woche lang seiner Einweihung vor 300 Jahren. Die sterblichen Überreste Joseph Haydns sind im Haydn-Mausoleum beigesetzt.

Die Pfarre Oberberg wird sich mit der Reihe "Himmel und Haydn" am Programm des Haydn Jahres 2009 beteiligen.

Musik, Glaube und Religion

Die Reihe "Himmel und Haydn" startet bereits am 31. Mai, dem Todestag des Komponisten.

Sie soll das Schaffen des Komponisten in Bezug zu Glaube und Religion setzen, erklärte Propstparrer Martin Korpitsch bei der Programmpräsentation.

"Die Schöpfung" und der Amazonas

Am 31. Mai 2007 wird mit fünf Streichinstrumenten das Oratorium "Die Schöpfung" aufgeführt.

Der am Amazonas tätige Bischof Erwin Kräutler wird dazu einen Text über die Menschen am Amazonas verfassen. "Dieser Text wird einen kritischen Blick auf die Welt werfen und soll zu Verantwortung aufrufen", erklärte der künstlerische Gesamtleiter Gerhard Krammer.

Weltweit

Am Jahrestag 2008 soll ein Schöpfungsmythos aus jedem Kontinent in der jeweiligen Landessprache vorgetragen werden.

Im Mai 2009 schließlich, im Jubiläumsjahr, wird der Urtext der Genesis von einem Tanzensemble interpretiert. Nach der Uraufführung in Eisenstadt soll dieses Stück an weiteren Tanzfestivalorten gezeigt werden.

Krammer: "Keine Gegenveranstaltung"

Krammer betonte, dass es sich beim Projekt "Himmel und Haydn" um keine "Gegenveranstaltung" zum Haydn Jahr 2009 handele. Das Programm werde mit Intendant Walter Reicher koordiniert, so Krammer.

Dem Andenken Haydns soll auch ein Requiem gewidmet werden, die Pfarre habe hierzu einen Auftrag an einen internationalen Komponisten vergeben.

Projekt für Jugendliche

Interessant zu werden verspricht das Projekt "iHaydn" - in Anspielung auf iPod - mit Jugendlichen. Die Uraufführung dieser Messe ist für September 2009 geplant.

Kalvarienberg als Wallfahrtsort

Bevor das Projekt "Himmel und Haydn" startet, wird von 10. bis 16. Mai eine Festwoche anlässlich "300 Jahre Kalvarienberg" gefeiert.

Ziel sei es, den Kalvarienberg als Wallfahrtsort und Glaubensraum zu betonen, so Ratsvikarin Inge Strobl-Zuchtriegl. Im Mittelpunkt dabei stehe die Messfeier mit Bischof Paul Iby am 13. Mai.